

Stadt Varel:

Anbindung der Schützenwiese an die B 437

Stand der Arbeiten 26.04.2011

Ingenieurbüro Dr. Schwerdhelm & Tjardes

Nordfrost-Ring 21

26419 Schortens

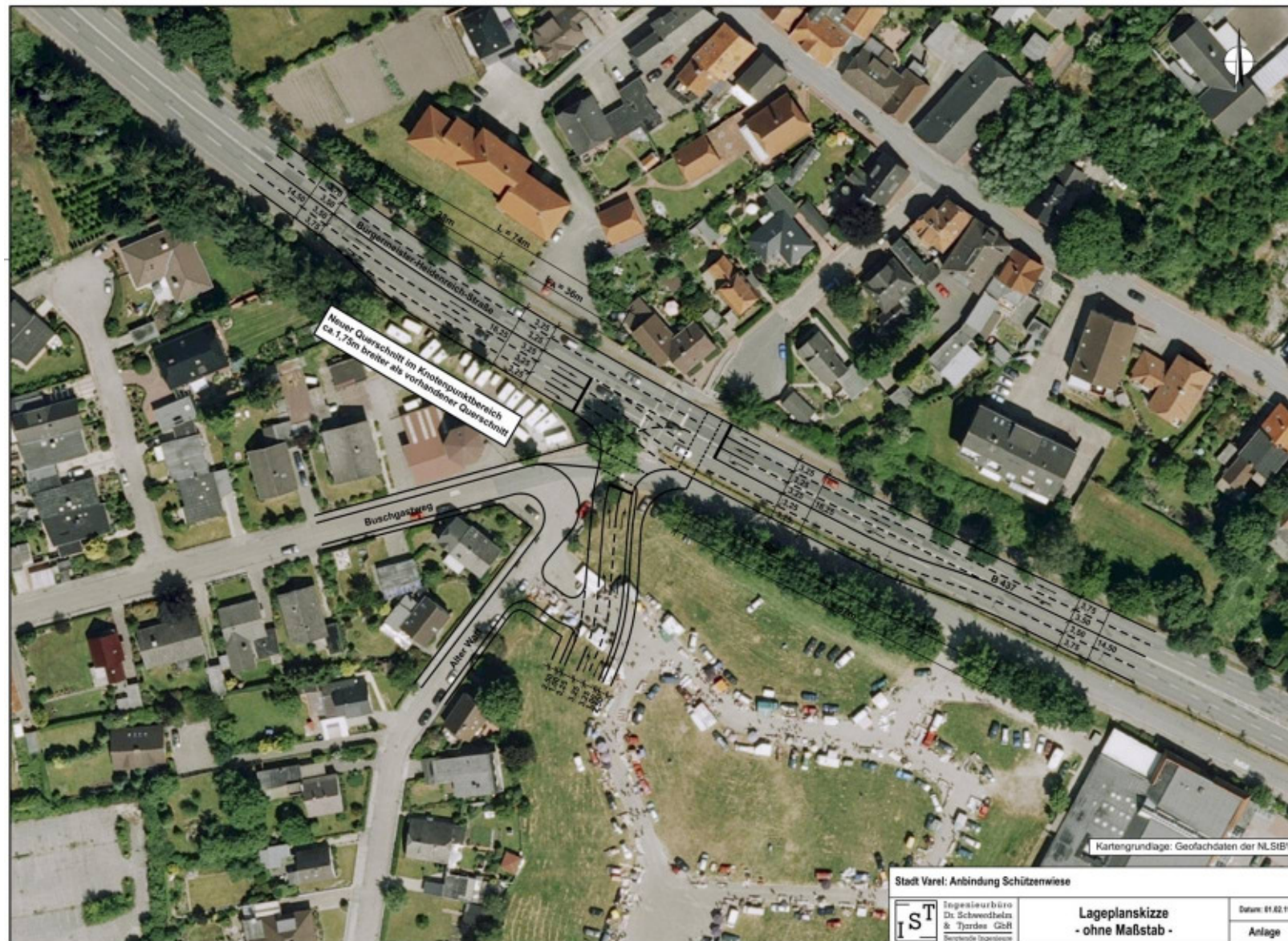
0 44 61 – 75 91 0

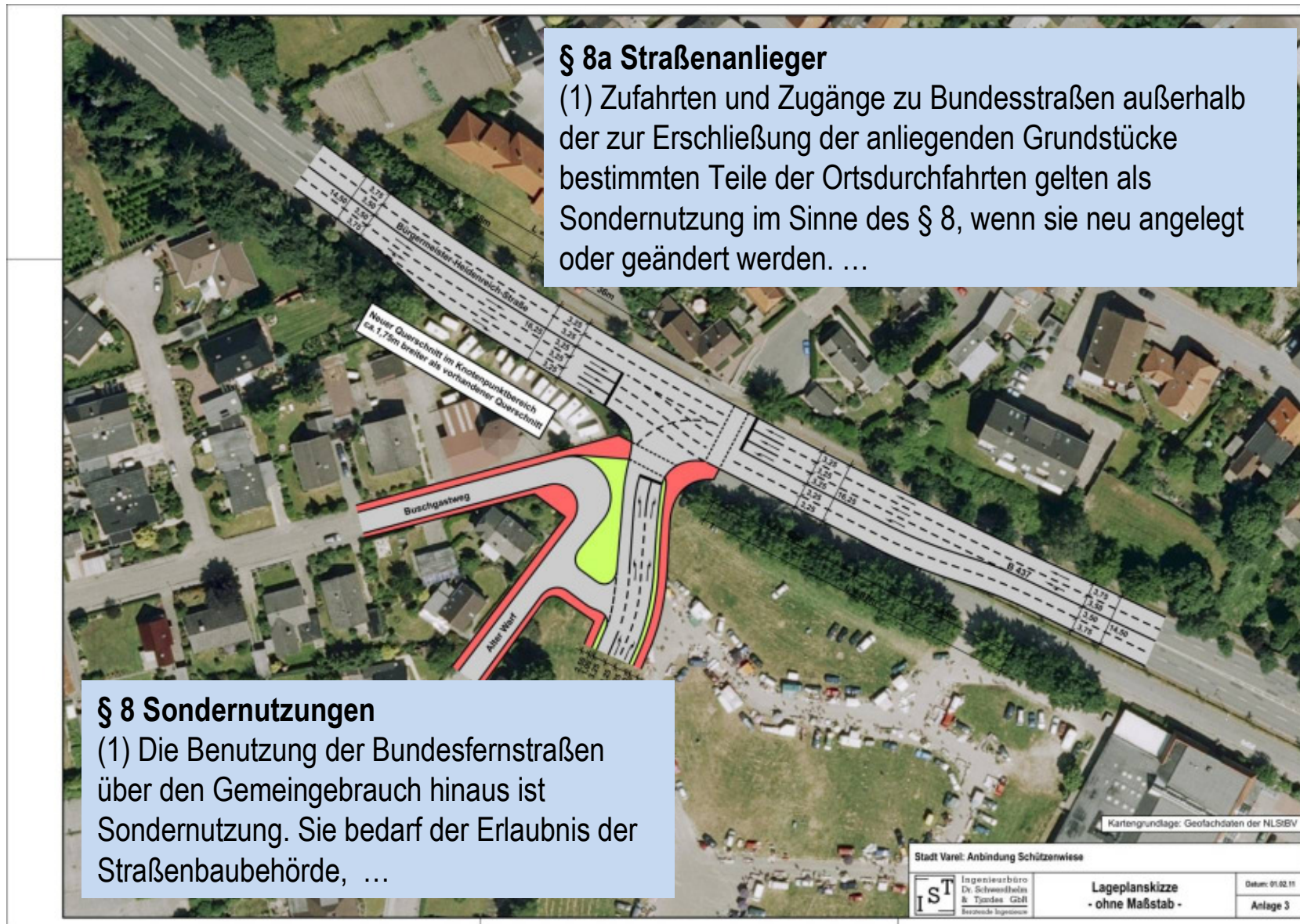
info@ist-planung.de

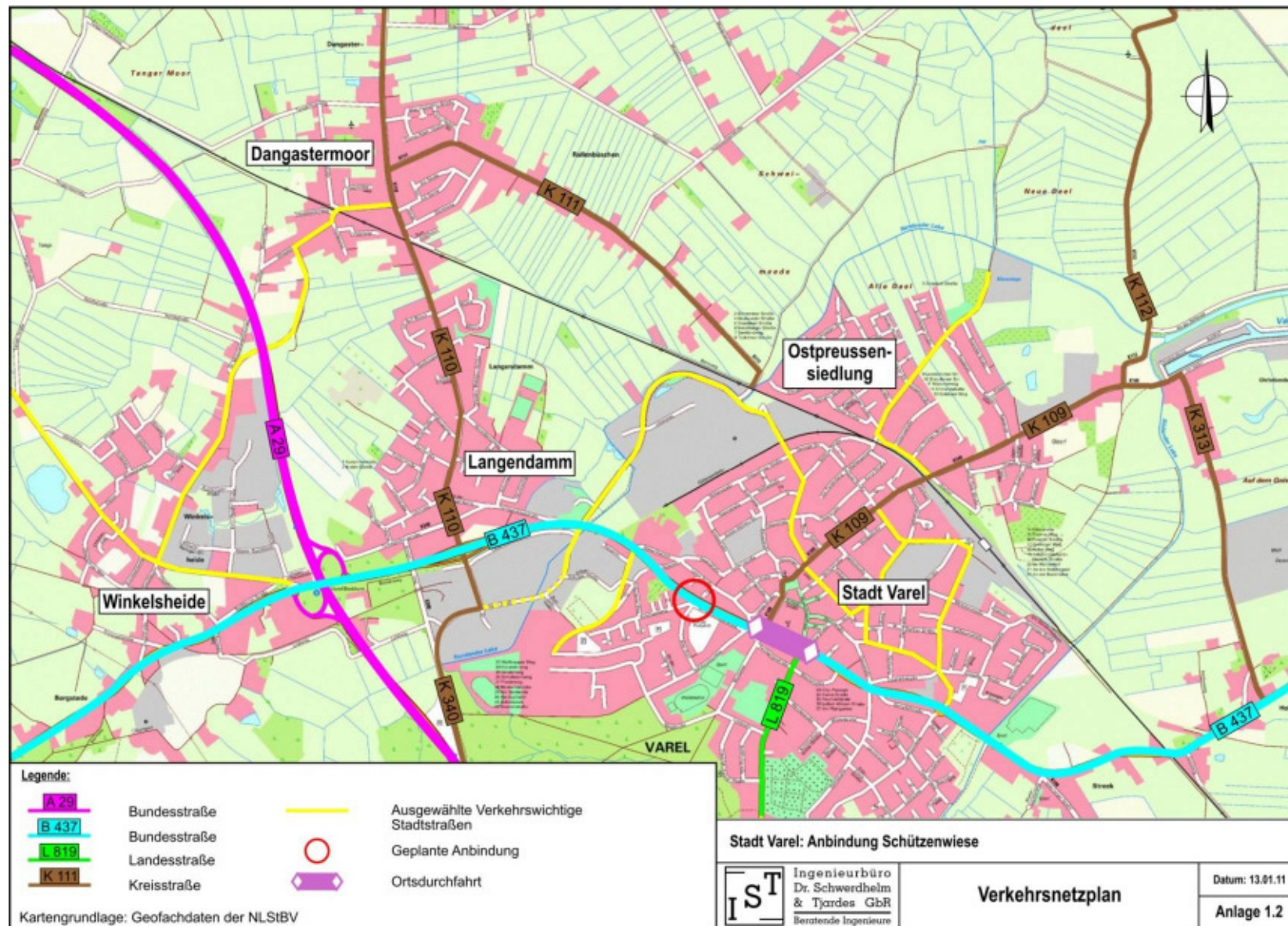
06.04.2011

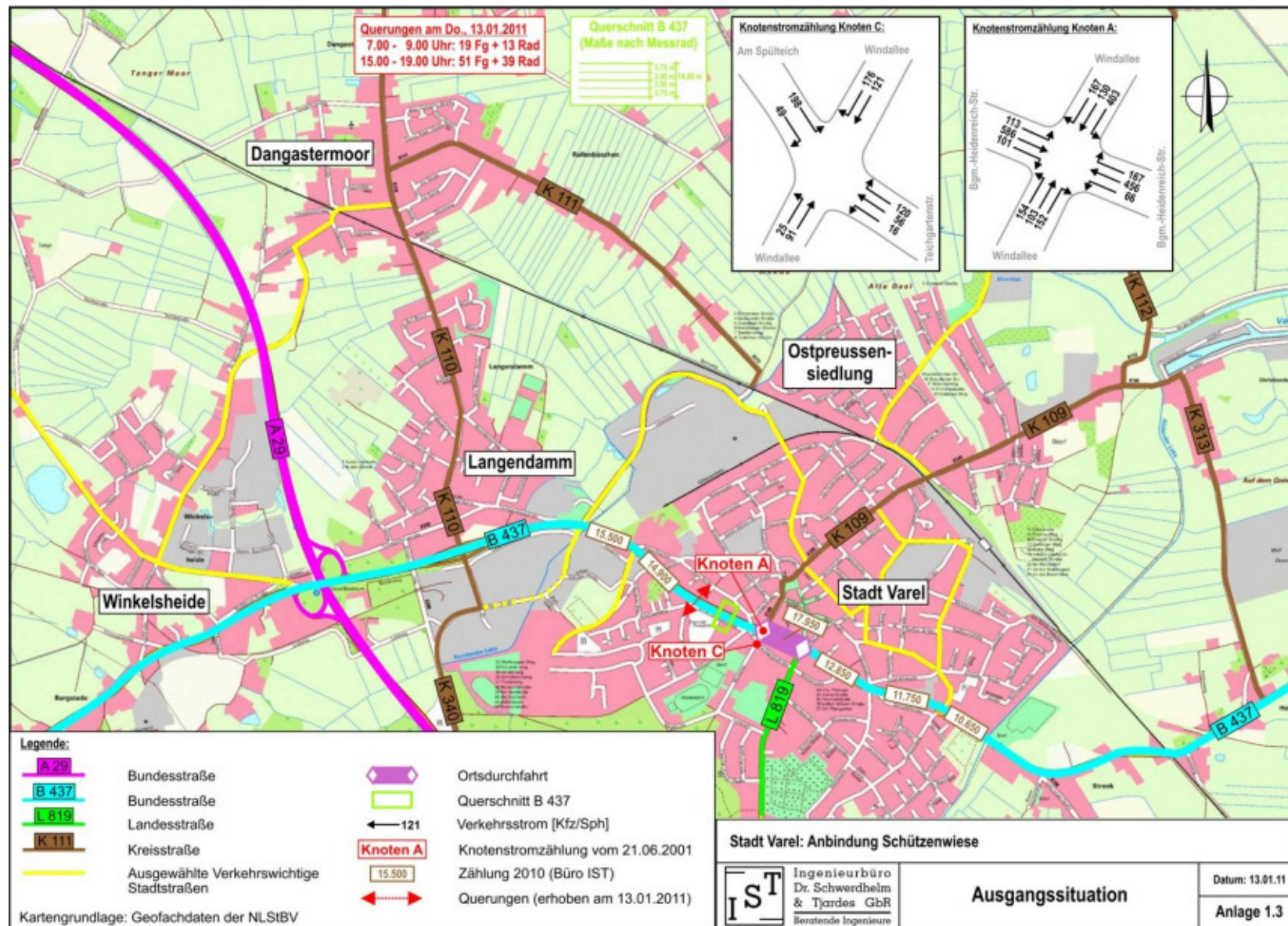


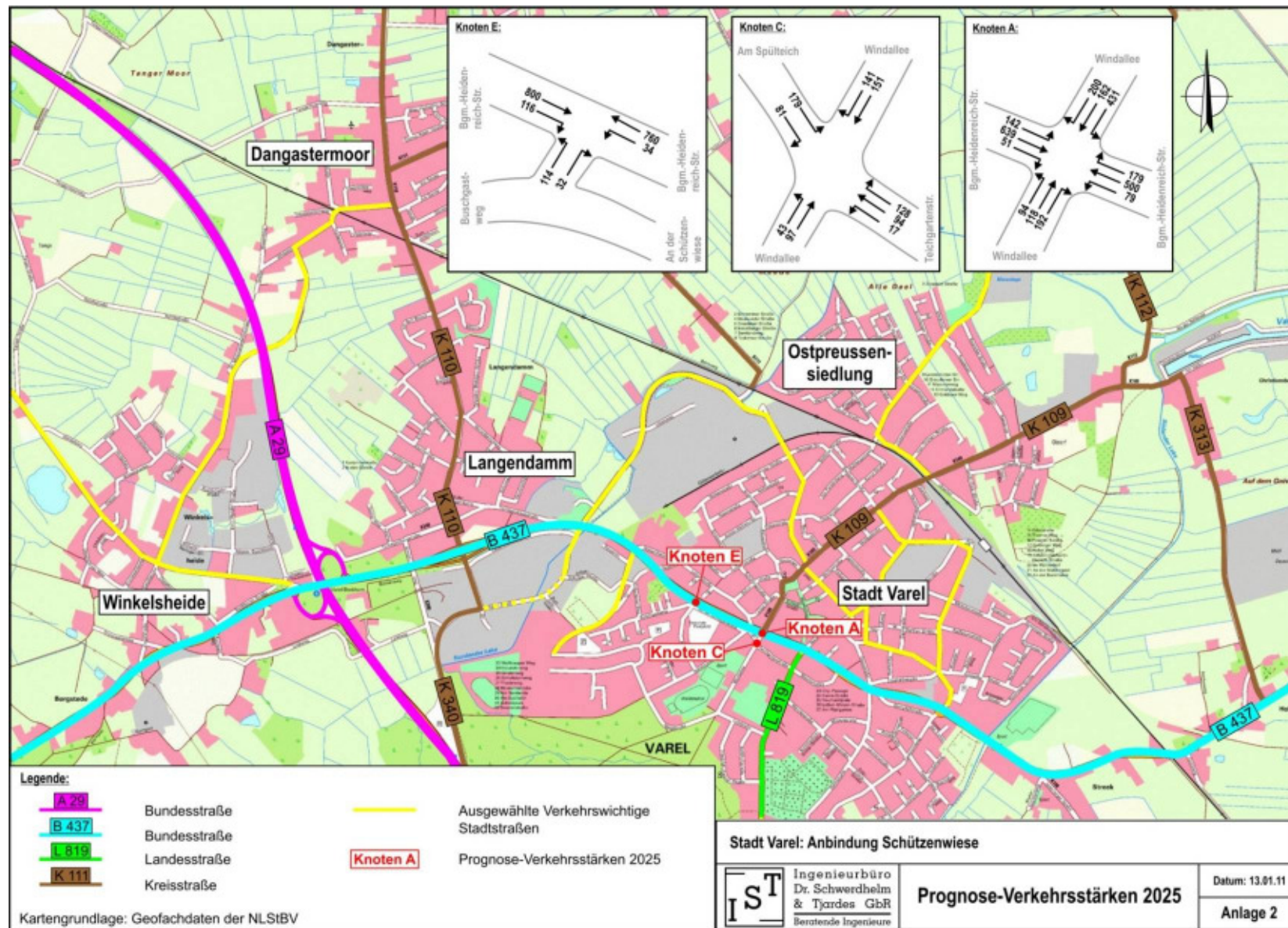




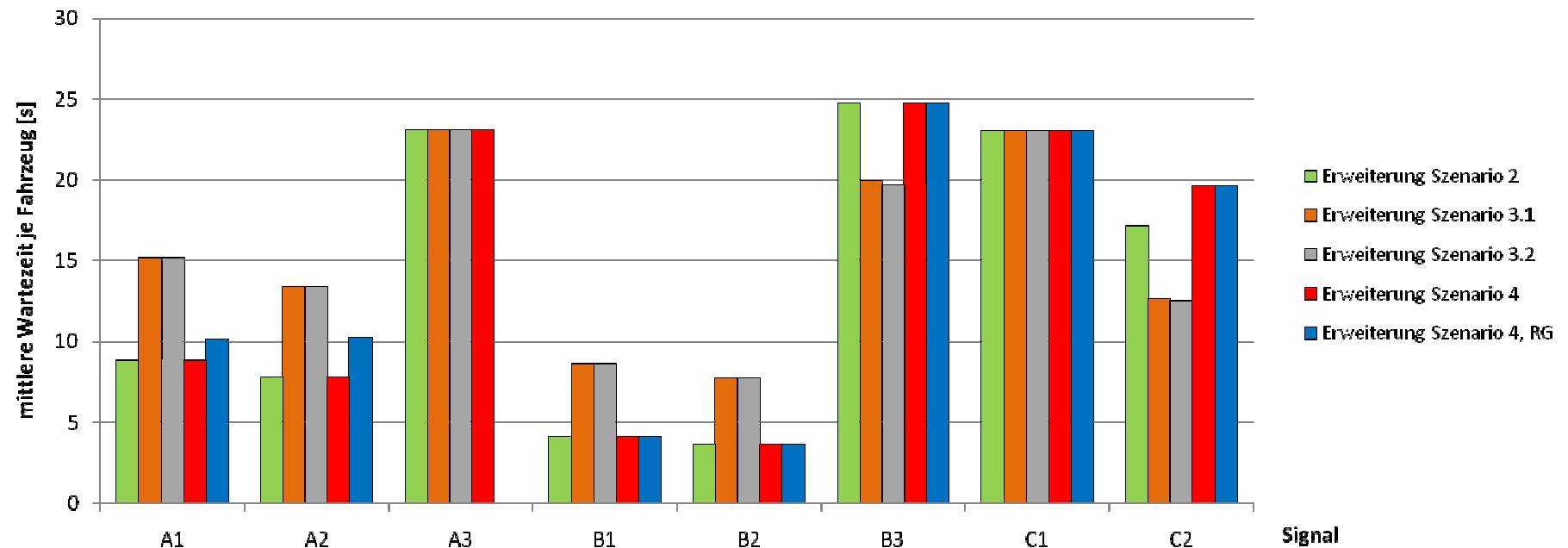




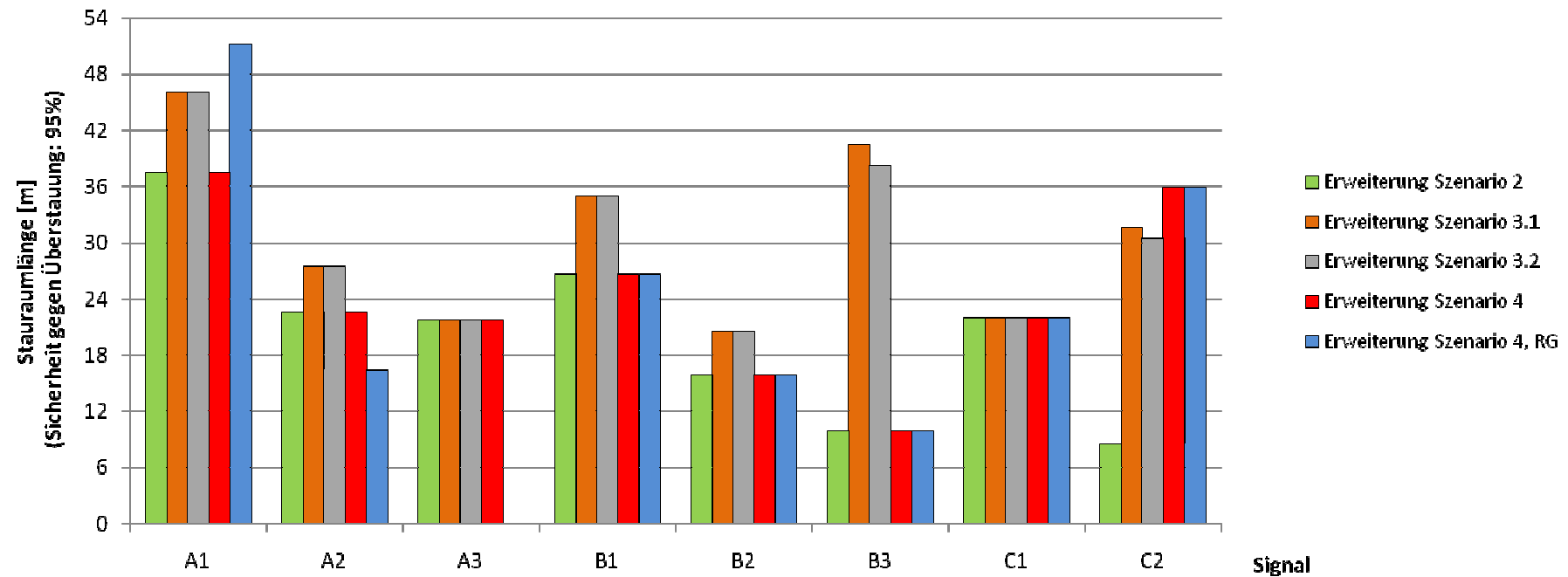


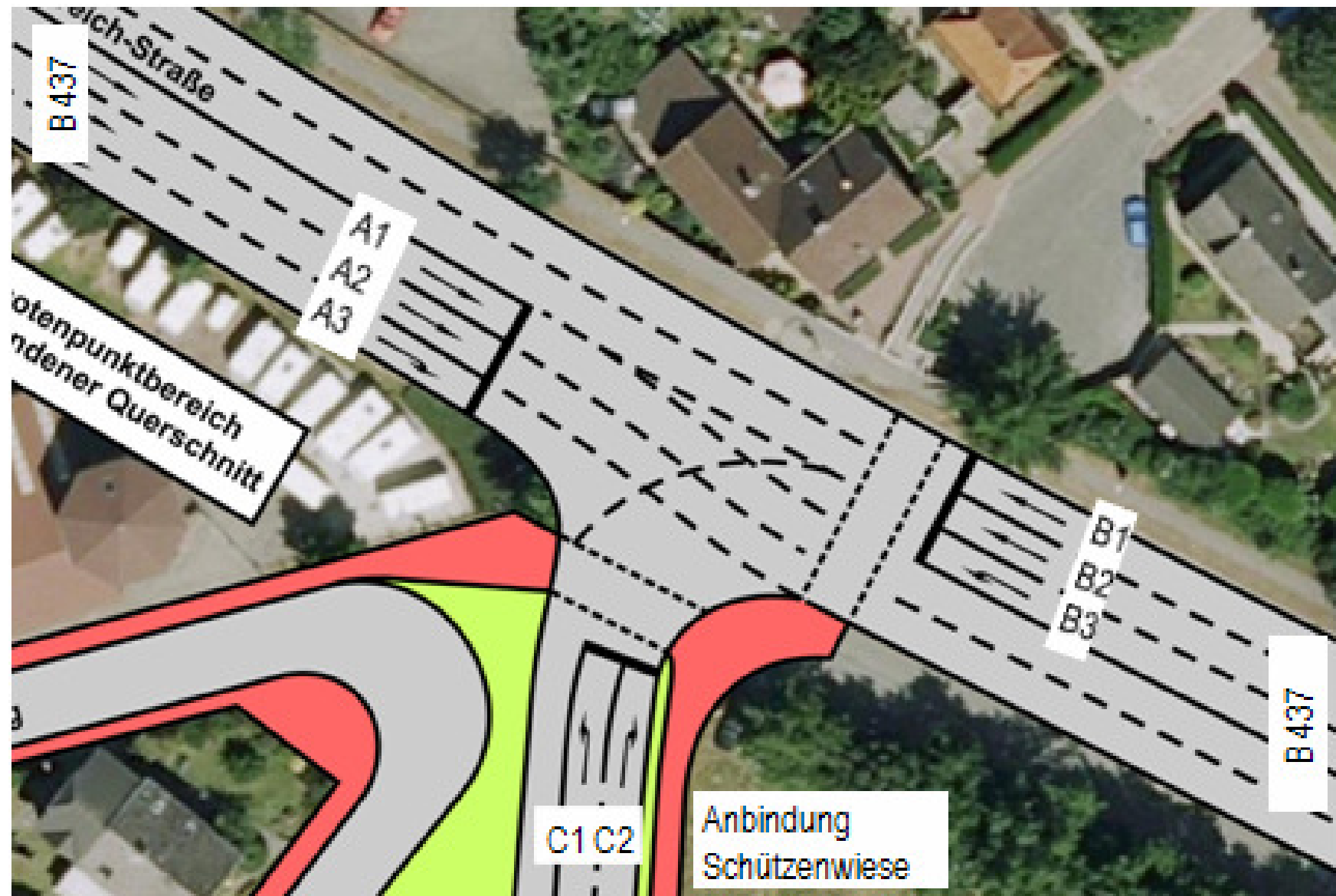


Vergleich der mittleren Wartezeiten je Fahrzeug (Prognose 2026)



Vergleich der Staurlängen (Prognose 2026)





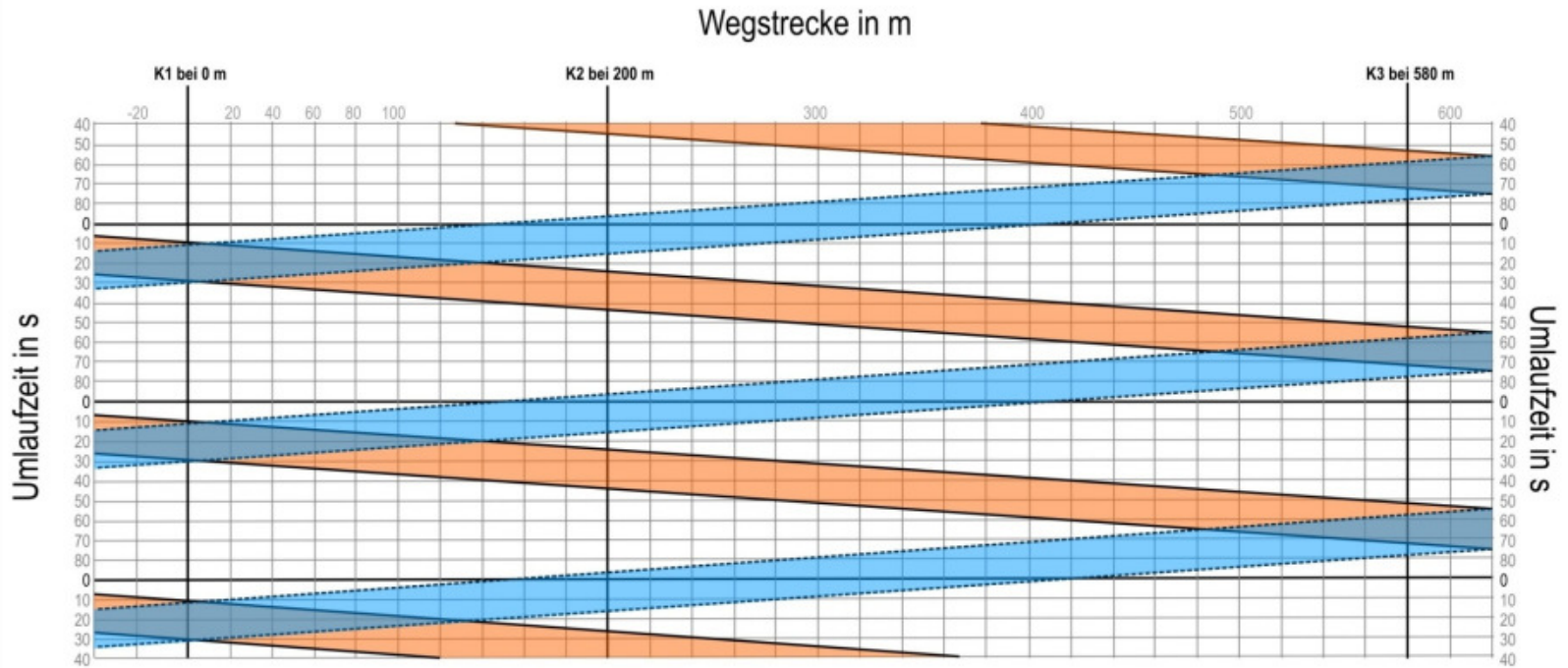




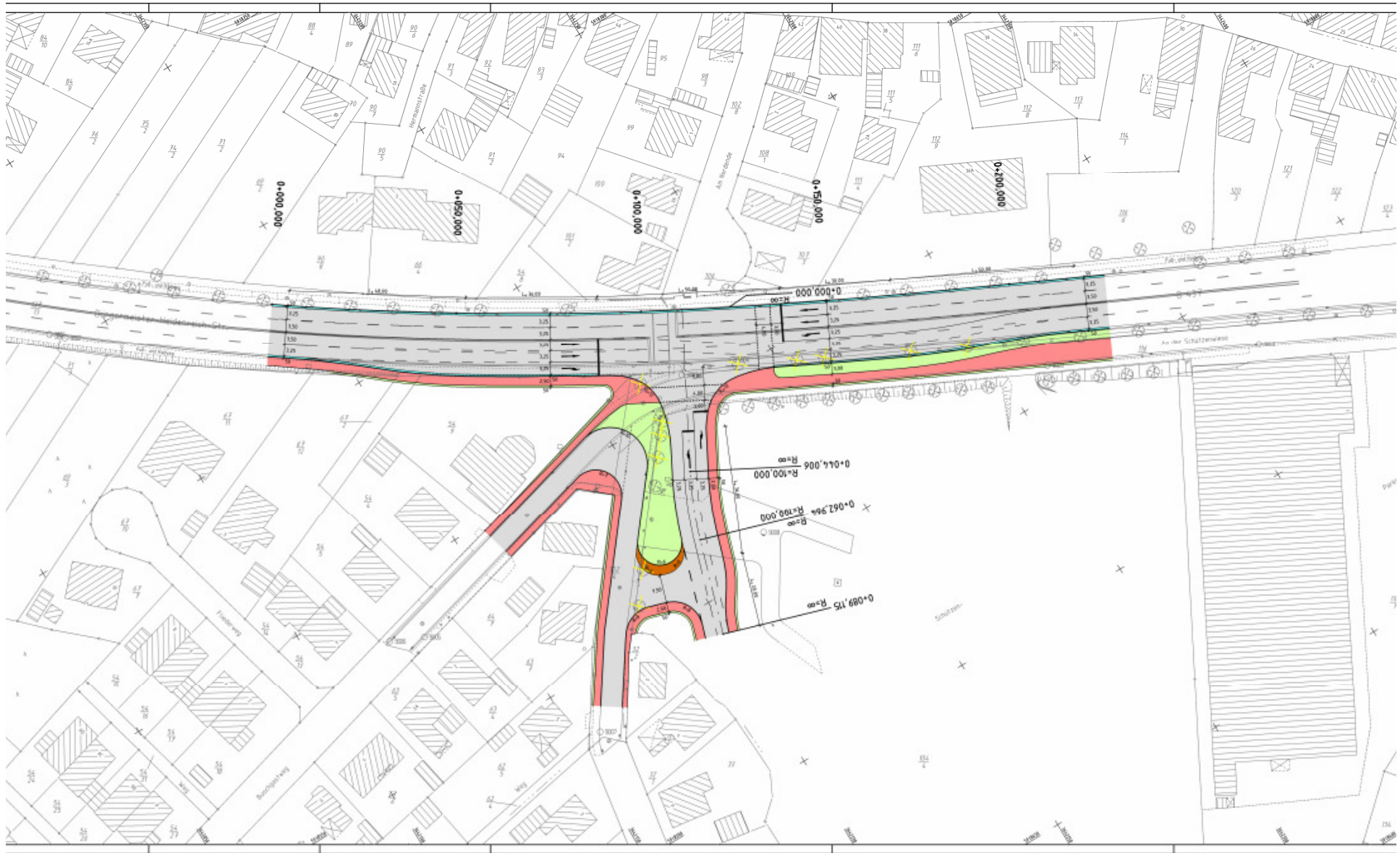
Ingenieurbüro
Dr. Schwerdhelm
& Tjardes GbR
Beratende Ingenieure

Beispiel Grünband

Datum : 01.02.11



Angenommene Geschwindigkeit: $V=50 \text{ km/h}$ (entspricht ca. $13,9 \text{ m/s}$)

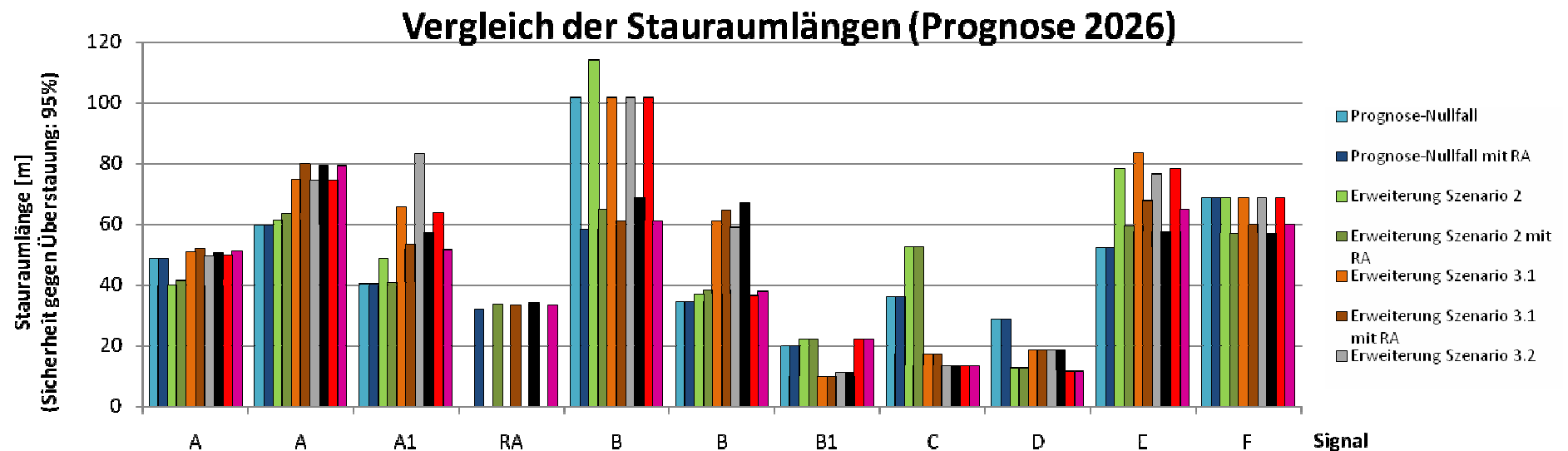


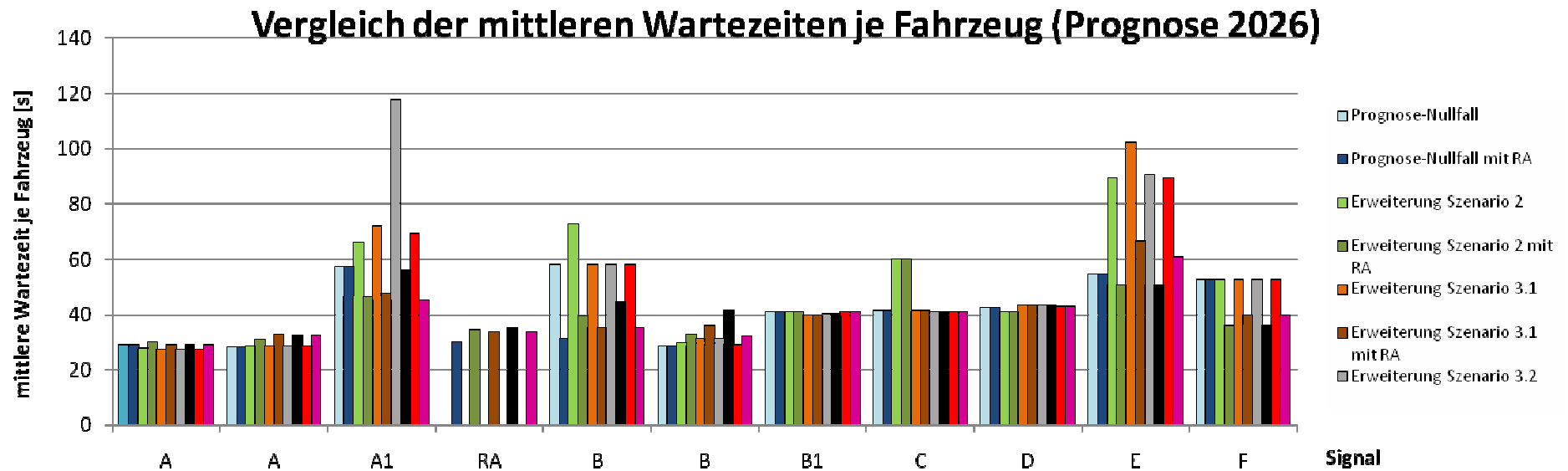


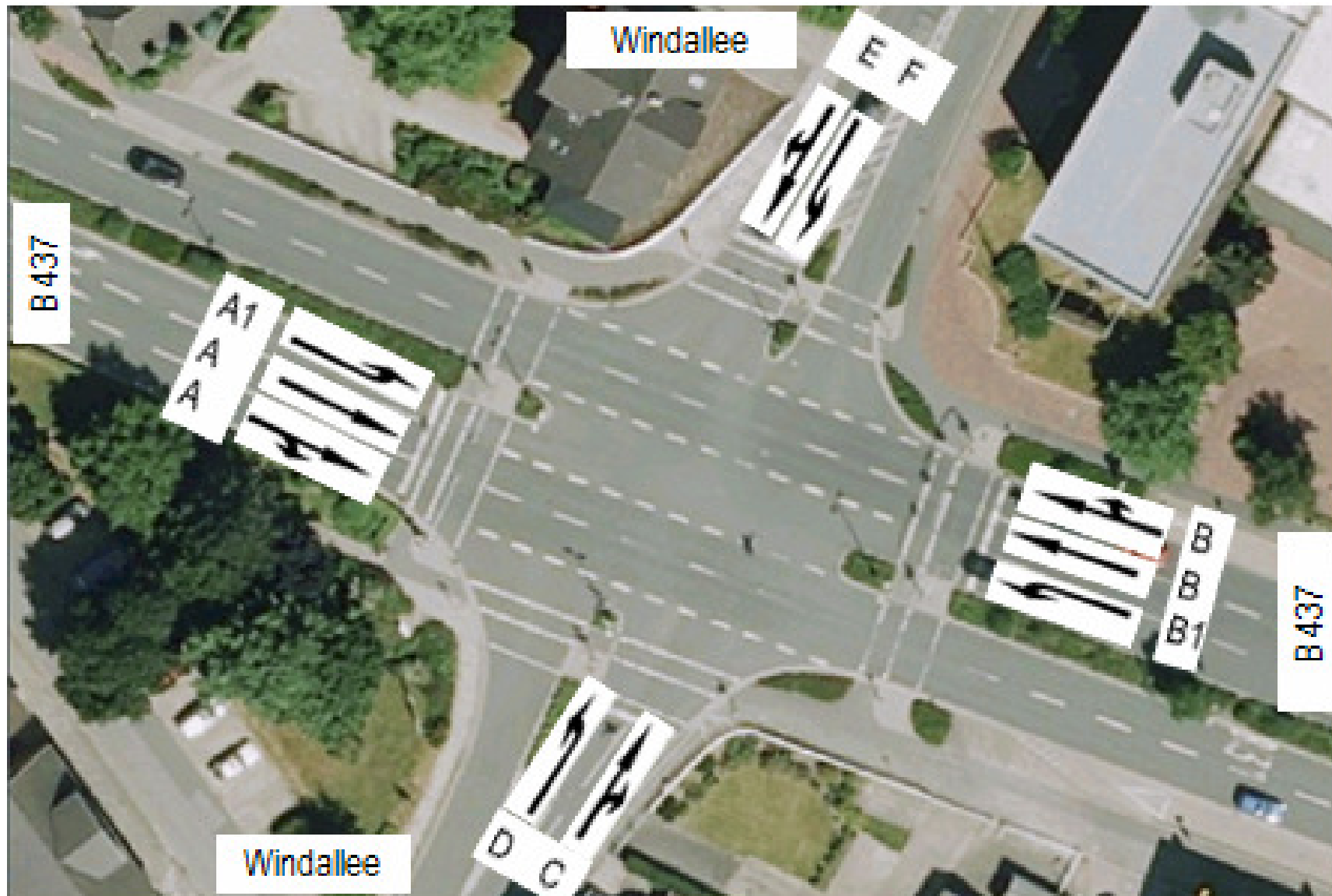












Zusammenfassung:

Die Bunting AG möchte den neuen Famila – Markt an der Schützenwiese direkt an die B 437 anbinden.

Da die geplante Stelle der Anbindung ausserhalb der OD liegt, ist die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, hier vertreten durch den Geschäftsbereich Aurich, um Erlaubnis zu fragen.

Erste Gespräche mit der Straßenbauverwaltung in Aurich zeigten, dass dieser Anbindung zugestimmt wird, wenn im Gegenzug der Knotenpunkt B 437 / Windallee verbessert wird. Dies kann durch eine Rechtsabbiegespur geschehen.

Für die neue Anbindung und die Rechtsabbiegespur existieren Berechnungen zum Verkehrsablauf und erste Pläne. Beides muss während des Planungsprozesses mit der Straßenbaubehörde in Aurich abgestimmt werden.

Die Straßenbaubehörde plädiert für eine Entzerrung der Situation Windalle / Spülteich / Teichgartenstraße. Eine Weisungsbefugnis hat sie hier nicht, da der Problembereich außerhalb „Radiusende“ liegt. Die Stadt Varel wird hier vorerst nicht eingreifen, behält sich jedoch die Anordnung einer Einbahrichtung zum Famila-Markt für die Zukunft vor.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !